

An wen richtet sich die Teilhabeberatung

- Volljährige Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung, egal ob geistiger, körperlicher und/oder seelischer Art
- Angehörige von Menschen mit besonderem Hilfebedarf
- Eltern von minderjährigen Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung
- Interessierte

Wir stehen Ihnen sehr gerne beratend zur Seite und beantworten Ihre Fragen

Terminvereinbarung unter:

Telefon 09341 9220 1307

Caritasverband im Tauberkreis e.V.

Teilhabeberatung
Luisenstraße 2
97922 Lauda-Königshofen
thb@caritas-tbb.de

**Caritasverband
im Tauberkreis e.V.**
www.caritas-tbb.de

die caritas
Tauberkreis 

— Arbeiten
— Beraten
— Wohnen

die caritas 
Tauberkreis

Teilhabeberatung

Die zentrale Anlaufstelle für alle
Lebenslagen



©Aaron Amal/Adobe Stock

**Beratung und Begleitung
für Menschen mit
Teilhabebeeinträchtigung
und Interessierte**

07/2019

Teilhabeberatung (THB)

Die Teilhabeberatung versteht sich als zentraler Beratungsdienst für Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung sowie deren Angehörige für jede Art von Belangen (siehe grauer Kasten). Dabei ist es nicht wichtig, ob der*die Hilfesuchende bereits ein*e Klient*in des Caritasverbandes ist, da die Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Menschen im Mittelpunkt stehen.



©JPC-PROD/Adobe Stock

Durch seine bereichsübergreifende Arbeitsweise hilft die Teilhabeberatung auch bei der Suche nach der*dem richtigen Ansprechpartner*in im Caritasverband.

Eine wesentliche Aufgabe des Dienstes ist die ganzheitliche Betrachtung und umfassende Lebensbegleitung des einzelnen Menschen mit besonderem Hilfebedarf und dessen Angehörigen.

Konkrete Aufgaben

- Beratung über Angebote der Eingliederungshilfe für alle Generationen
- Beratung bei sich änderndem Hilfe-/Unterstützungsbedarf
- Aktuelle und zukünftige Bedarfseinschätzung
- Unterstützung bei der Beantragung von Hilfen
- Vermittlung an externe Stellen
- Durchführung von Infoveranstaltungen
- Individuelle Zukunftsplanung

Wichtiger Bestandteil der Arbeit sind auch Besuche vor Ort, wenn es den Interessierten bspw. nicht möglich ist, die Beratungsstelle aufzusuchen. Dabei ist lediglich von Bedeutung, dass die Ratsuchenden im Main-Tauber-Kreis wohnen.